

Eva Feldmann-Wojtachnia
Forschungsgruppe Jugend & Europa

Beilage: **2.2**

C.A.P

Center for Applied Policy Research

Bildungseffekte, Wirkung und Qualitätsmerkmale des Projekts „Lernort Stadion“

im Kopfballzentrum Nürnberg
Ergebnisse der Evaluierung

28.01.2015 Nürnberg

Evaluierungsansatz

Anderes Lernen als Schule, aber wie?

Untersuchung 2013/14

- Quantitative Datenerhebung / Fragebogensample
- Qualitative Datenerhebung / Interviewsample

Untersuchungsfrage

Wie wirkt das Lernangebot auf die beteiligten Jugendlichen?

→ Wie gelingt es, den Jugendlichen Inhalte der politischen Bildung zu vermitteln? Welche Lerneffekte werden wahrgenommen? Welche Schlüsselkompetenzen können durch das Programm vermittelt werden?

→ Welche Rolle spielt der besondere Ansatz des Projekts „Lernort Stadion“?

→ Wie nachhaltig sind die Angebote der Lernzentren?

Lernort Stadion aus Sicht der Jugendlichen

Anderes Lernen als Schule, das heißt...

- Wertschätzung (93%)
- Neue Perspektiven erkunden (92 %)
- **Spaß, Spiele und interaktive Angebote (91 %)**
- Nachdenken anregen (89%)
- Gruppenprozess als wichtig einstufen und ernst nehmen (87%)
- Rückbindung an den Lebensalltag (83 %)
- Individualisiertes Lernen in der peer group (82 %)
- Inhalte sind interessant/ relevant für das eigene Leben (73%)

Fazit: Lernen von den Füßen auf den Kopf stellen – selbst aktiv werden

Referenten sind „voll cool“, „nett“, „freundlich“, „geil

Vertrauenspersonen und Ermöglichende

Begleitende & Mitlernende

Bildungs- und Erziehungspartner/innen

Förderung der demokratischen Basiskompetenzen

Ergebnisse der Befragung Jugendlicher in Nürnberg

Eigene Meinungsäußerung

Vielfalt als Bereicherung

Wege der demokratischen Meinungsbildung

Selbstverantwortung/Selbstwirksamkeit

Widersprüchlichkeit aushalten

Minderheitenschutz

kritischer Umgang mit Information

„Lernen“ im Lernort Stadion

Lernansatz	Qualitätsmerkmal	Umsetzung
Neugier nutzen	klarer Lernortbezug	Interaktive Stadioneerkundung, Klare Verknüpfung zu Fußballthemen/Sport
Soziales Lernen mit politischer Bildung verknüpfen	übersichtliches Lernkonzept verbunden mit klaren sozialpädagogischen und politischen Lerninhalten rund um das Thema „Fußball und Werte“	Ich-Identität in Bezug auf Fußball und Werte begründen
Zum Lernen lernen motivieren	motivierender Medieneinsatz und Methodenmix verbunden mit einer individuellen Ansprache	Selbstvertrauen, Selbstreflexion, kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Umwelt unterstützen, Nachdenk-Anlässe schaffen
Spaß an aktiver Mitwirkung befördern	Ausgewogenheit von Erlebnis- und Erkenntnisorientierung verbunden mit der Förderung von Fairplay und interaktiver/ interkultureller Gruppenarbeit zu Themen der Demokratie Erziehung und der politischen Bildung	Teilhabeorientierung, Inklusion und Empowerment, Meinungsvielfalt unterstützen, differenzierte sprachliche und künstlerische Ausdrucksfähigkeit fördern
Auf Augenhöhe lernen	Kompetente Pädagogen/ Referenten die authentisch mit der Fußballfankultur verbunden sind	Vorbild sein, sich als Teil des Lernprozesses verstehen Sorgfältige Aus- und Weiterbildung, Auswahl von externen Referenten

... die Schüler waren erstaunt, dass man außerhalb der Schule so viel lernen kann

Erfolgsfaktoren des Kopfballzentrum Nürnberg

- Zielgruppe wird gut erreicht und motiviert
- Ganzheitliches, interaktives, positives („real life“) Lernkonzept
- Inhalte sind jugendgerecht aufgearbeitet
- Erfolgreicher Ansatz zur Verknüpfung von schulischem und außerschulischem Lernen
- Qualitätssicherung durch methodisch-didaktischen Austausch in Netzwerk

Besonderheiten

Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren der Jugend- und Bildungsarbeit vor Ort
Sehr gute Referenten (Vernetzung aus anderen Bildungskontexten)

Lernen, aber anders...

Lernen lernen

... „super geiler neuer Ort zum Lernen, hier haben wir uns ganz anders als sonst zugehört und von uns selbst gelernt...“

Sprachkompetenz

... „Reden, über alles Reden, auch wenn´s zu viel war, am Ende war´s doch gut und interessant, weil man Vernünftiges gelernt hat... und es gab auch **Regeln**, die ich gar nicht kannte.“

Nachhaltigkeit

... „dass das **Thema** interessant ist, habe ich so nicht gedacht, habe noch oft daran gedacht, als ich im Fernsehen Colawerbung gesehen habe,... **fair play** und so, sonst funktioniert die Gesellschaft nicht ...“

„Die Spiele, weil ich jetzt mehr **Selbstvertrauen** habe.

Anregungen? Mehr Theorie!“

